

JiveX in der Sportmedizin

Das Profikicker-PACS

In der Bundesliga läuft es für Werder Bremen aktuell deutlich besser als in der Saison zuvor. Und auch sportmedizinisch konnten sich die Profikicker mit der Eröffnung der Praxis für Sportmedizin und Prävention der Paracelsus-Klinik Bremen verbessern: Seit Oktober 2020 befindet sich die Einrichtung des offiziellen Medical-Partners des Bundesligisten in den neu gestalteten Räumlichkeiten direkt im Weserstadion. Mit Blick auf das Spielfeld wird hier Spitzenmedizin praktiziert – mit Spitzenpersonal und -equipment. Als Bildmanagementsystem ist das JiveX Enterprise PACS im Einsatz.

Neben dem Team um Trainer Florian Kohfeldt werden auch die weiblichen Fußballprofis sowie die Nachwuchsmannschaften des Leistungszentrums und die Spieler der anderen Sportarten im Zentrum für Sportmedizin und Prävention betreut: „Unser Zentrum steht grundsätzlich allen Sporttreibenden von der Ballerina bis zum Triathleten offen. Aufgrund der Kooperation mit Werder Bremen liegt ein Schwerpunkt sicherlich auf Verletzungen aus körperbetonten Ballsportarten, also Fuß- und Handball. Die Versorgung von Profisportlern spiegelt sich auch in unserem diagnostischen Equipment wider. Mit einem 3-Tesla-MRT, einer modernen digitalen Röntgenanlage sowie einem Ultraschallgerät der neuesten Generation können wir sehr schnell und extrem zuverlässig auch feinste Verletzungen an zum Beispiel Knorpeln oder dem Meniskus erkennen“, erklärt Volker Diehl, Praxismanager und Leiter der radiologischen Bildgebung der Einrichtung.

Professionelles Bildmanagement mit JiveX

Als gelernter MTRA weiß Volker Diehl, wie wichtig ein gutes PACS für die Befundung und das Management radiologischer Bilddaten ist. Umso mehr, wenn der Bilderstellungs-, Befundungs- und Archivierungsprozess teilweise institutionsübergreifend aufgesetzt ist. „Die

MRT-Bilder werden hier im Zentrum durch uns erstellt, die Befundung übernimmt allerdings eine große radiologische Praxis aus Bremen, die mit ihrem eigenen PACS arbeitet. Wir brauchten also



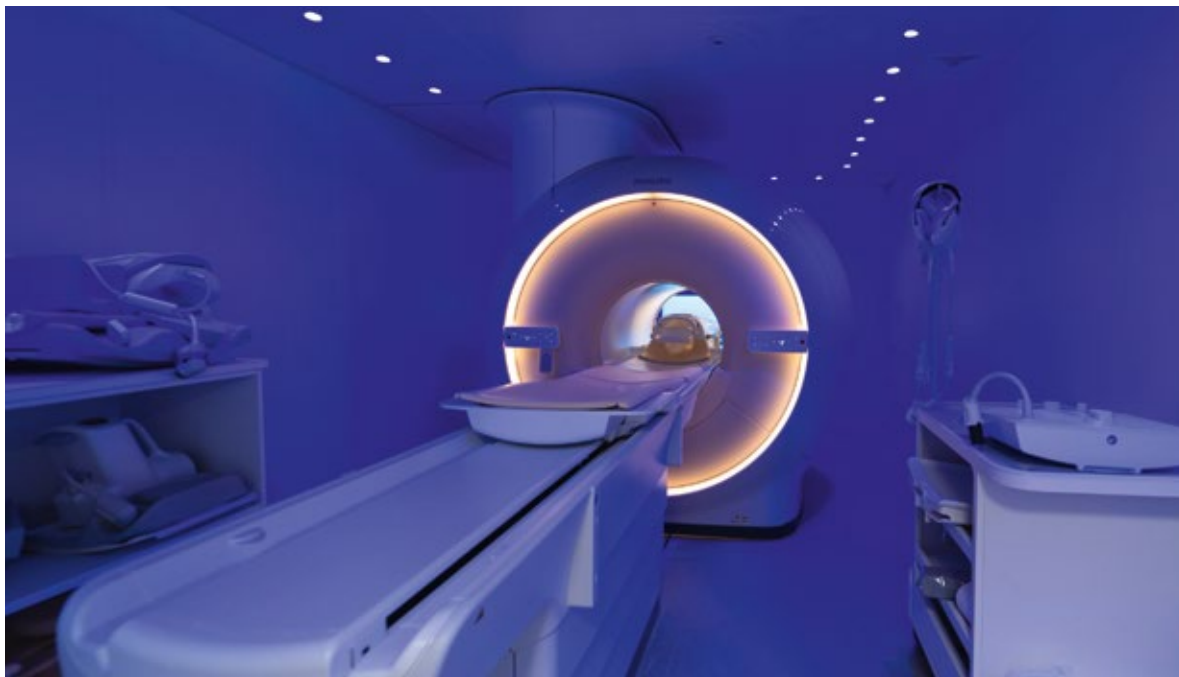
Volker Diehl
Praxismanager und
Leiter der radiologischen Bildgebung

definitiv eine sehr interoperable Lösung, die sich sowohl in unsere IT-Struktur integriert als auch reibungslos mit dem Fremd-PACS kommunizieren kann, um die Bilder nach der Befundung in Empfang zu nehmen“, erklärt Volker Diehl. Auf den gleichen Hersteller wie der radiologische Kooperationspartner zu setzen, kam nicht infrage? „Nein, wir haben uns ganz bewusst dagegen entschieden und einen Anbieter gesucht, der flexibel, funktionsstark und extrem anwenderfreundlich ist. So sind wir zu VISUS und JiveX gekommen.“

Das Bochumer Unternehmen überzeugte sowohl den Praxismanager als auch die Ärzte vor Ort, die über JiveX die Möglichkeit haben, alle radiologischen

Bilddaten zu betrachten und die Röntgenbilder auch zu befunden. Der hohe Bedienkomfort erleichterte den Start des Systems im Herbst 2020, aufwendige Schulungen waren nicht nötig. „Die Ärzte haben schnellen Zugriff auf die Daten und können unkompliziert Röntgenbilder befunden und bearbeiten, zum Beispiel Distanzmessungen durchführen. Weitere Vorteile sind die individuelle Konfigurierbarkeit der Arbeitsplätze und die guten Möglichkeiten, Fremddaten einzulesen und den Patienten zuzuordnen. Wir spielen alle auswärtigen Untersuchungen – und das sind einige pro Tag – ein, um sie noch einmal zu befunden und die Qualität der Aufnahmen zu beurteilen. Im Zweifel erstellen wir neue Aufnahmen. All das funktioniert mit JiveX einfach reibungslos und intuitiv“, so der Praxismanager.

Und auch die Kooperation mit anderen Kliniken ist mit JiveX kein Problem. Das System kennt verschiedene Wege, um problemlos Daten mit anderen Einrichtungen auszutauschen. Sowohl beim Datenempfang von einem Fremd-PACS als auch beim Versand in ein herstellerfremdes PACS zeigt sich das Enterprise PACS von VISUS sehr kooperativ – und legt damit auch den Grundstein für künftige Entwicklungen des Zentrums für Sportmedizin und Prävention der Paracelsus-Klinik Bremen.



**Die Paracelsus-Klinik Bremen,
Abteilung Sportmedizin und Prävention**

Die Abteilung für Sportmedizin und Prävention bietet eine speziell auf Sportler ausgerichtete Versorgung. Das interdisziplinäre Team steht für eine fachübergreifende Rundumversorgung von Freizeit- und Leistungssportlern und ist Ansprechpartner für alle Themen rund um Prävention und betriebliche Gesundheitsförderung. Als offizieller Medical-Partner von Werder Bremen betreut das Team sowohl die Profis und das Leistungszentrum als auch die U-Mannschaften des Clubs. Die Praxisräume im wohninvest Weserstadion wurden erst im Herbst vergangenen Jahres eröffnet und sind mit modernstem Equipment für eine Diagnostik auf höchstem Niveau ausgestattet.